

**Projekt für Migrantinnen: 111 Teilnehmerinnen entwickeln 2020 bei
„MiA –Migrantinnen fit für den Arbeitsmarkt“ eine berufliche Perspektive.
Der neue Kurs startet am 25.01.2021. Es sind noch Plätze frei!**

„Am Anfang hatte ich keine genaue Richtung und viele Ideen im Kopf! MiA hat es mir ermöglicht, plötzlich einen Weg zu sehen und Entscheidungen zu treffen, um diesen zu beschreiten.“ Ähnlich wie der Teilnehmerin aus Peru ging es vielen Frauen im Kurs: 177 Migrantinnen nahmen 2020 am MiA-Programm teil, davon haben 63 eine passgenaue Weiterbildung aufgenommen, 11 sind in Ausbildung gegangen, 26 haben eine Festanstellung bekommen, 7 Teilnehmerinnen haben sich selbstständig gemacht, 4 sind im Praktikum bzw. im Minijob. 34 Teilnehmerinnen nehmen weiterhin das Kursangebot wahr.

Seit 2006 schreibt das Qualifizierungsangebot Erfolgsgeschichten, die auf einem innovativen Konzept basieren. Den Teilnehmerinnen stehen verschiedene Qualifizierungsmodule zur Verfügung, an denen sie je nach individuellem Bedarf teilnehmen können. Darüber hinaus bietet MiA kursbegleitend Beratung und individuelles Coaching an. Ziel des Angebotes ist es, die Teilnehmerinnen auf Basis ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten individuell zu fördern und einen adäquaten Einstieg in Weiterbildung, Ausbildung oder Berufsleben zu ermöglichen.

Eine weitere Teilnehmerin aus dem Senegal bekommt Unterstützung, um eine geeignete Weiterbildung im Bereich Finanzen zu finden: „Ich erhalte ebenfalls viele wertvolle Ratschläge über das deutsche Bildungssystem und den 'Behörden-Dschungel'. Außerdem kann ich mich in 'Unterstützungsteams' austauschen und von Erfahrungen und Wissen profitieren.“ Die junge Frau hat in ihrer Heimat ein Masterstudium in Finanzen absolviert und zwei Jahre als Buchhalterin gearbeitet. Nach der Assessmentwoche hat sie mit der Unterstützung der Projektleiterinnen entschieden, wohin sie sich beruflich entwickeln möchte, einen individuellen Förderplan erstellt und die passenden Qualifizierungsmodule gewählt. Im Angebot sind u. a. Deutschtrainings, PC-Schulungen und die Entwicklung eines Kompetenzprofils, um sich auf ein Bewerbungsverfahren vorzubereiten, oder eine passende Weiterbildung aufzunehmen.

Die Teilnehmerinnen profitieren von der langjährigen Expertise der beiden Weiterbildungsanbieter, die das Angebot umsetzen: beramí berufliche Integration e.V. und jump – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V. in Frankfurt, die seit über 30 Jahren mit ihrer Erfahrung erfolgreiche Qualifizierungsangebote für Frauen entwickeln. Beide Partnerinnen ergänzen sich und bringen ihre unterschiedliche Expertise wie z. B. Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit (jump) oder Beratung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen (beramí) ein.

Der nächste Kurs startet mit der Assessmentwoche am 25.01.2021.

Interessentinnen können sich informieren und anmelden bei den Projektleiterinnen:



Zorica Erceg, beramí berufliche Integration e.V. ,
Telefon 069 / 913010 -47
erceg@berami.de



**Aicha Bah-Diallo, jumpp – Ihr Sprungbrett in die
Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V.**
Telefon 069/7158955-0
aicha.bah-diallo@jumpp.de

Weitere Informationen finden Sie auf www.mia-frankfurt.de

jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V. und beramí berufliche Integration e.V. sind beide ausgezeichnet mit dem PHINEO Wirkt-Siegel.

MiA – Migrantinnen fit für den Arbeitsmarkt wird gemeinsam von beramí e.V. und jumpp Frauenbetriebe e.V. umgesetzt und durch die SKala-Initiative gefördert. SKala ist eine Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO.

Cornelia Goldstein, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, beramí berufliche Integration e.V.,
Telefon 069 91301030, goldstein@berami.de